



Rülke: Persönliche Feindseligkeiten von Grünen und CDU ignorieren echte Probleme des Landes

Auf die Freien Demokraten kommt es an.

Zu den Berichten über die zahlreichen und mitunter persönlichen, negativen, bössartigen Vorwürfe und Kampagnenbeiträge von Grünen und CDU in den letzten Tagen des baden-württembergischen Landtagswahlkampfes sagt der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Die Feindseligkeit, mit denen die bisherigen Regierungsparteien Grüne und CDU in den letzten Metern des Wahlkampfes aufeinander losgehen, ist mehr als schlechter Stil und fehlende Fairness. Sie zeigt, was Baden-Württemberg bevorstehen wird, wenn diese beiden Parteien wieder zu einem Zwangsbündnis verpflichtet sind. Die Lösung der Probleme des Landes werden in den Hintergrund treten und es wird um persönliche Eitelkeiten und Befindlichkeiten gehen.

Wir Freie Demokraten beteiligen uns nicht an dieser Schlammschlacht. Wir stehen als einzige für wirtschaftliche Vernunft und wirkliche Reformen in einem bürgerlich ausgerichteten Bündnis. Es kommt auf die Freien Demokraten an am Sonntag.“